Die Fachzeitschrift von **Schwimmbad & Sauna**

2/2008

BäderBau
public & hotel

Die ganze Vielfalt des Edelstahls

Royal Hotel zwischen Tradition und Moderne

Komplettsanierung nach Maß

Neuer Glanz für die Albtherme Bad Urach

Trotz Hindernissen am Ziel angekommen

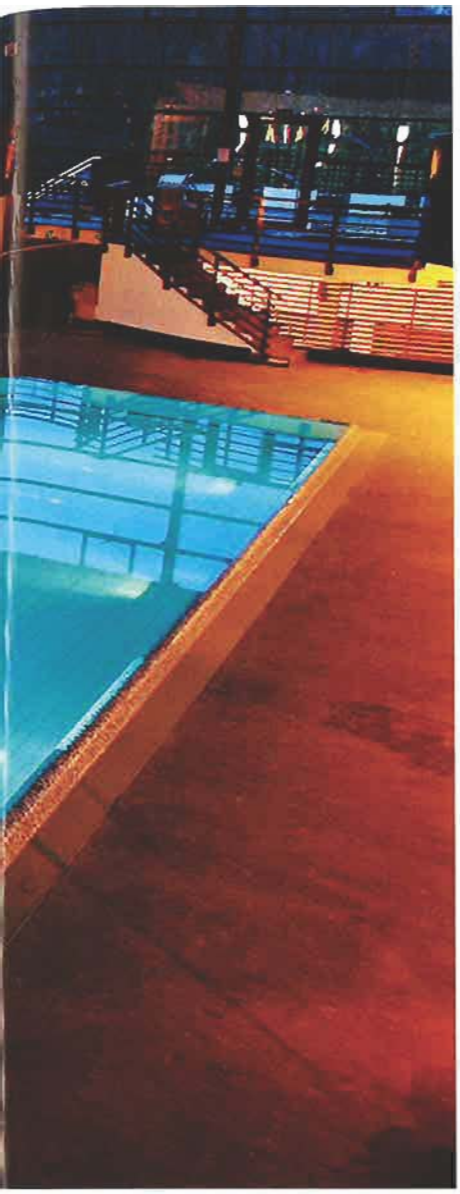
Die Wandlung

Seit der Wiedereröffnung bietet die Albtherme Bad Urach ihren Gästen ein Entspannungsangebot in modernem Ambiente. Die zehnmonatige Umbauphase lief nicht immer nach Plan, doch die Mühe hat sich gelohnt.

Heilbaden hat Tradition in Bad Urach. Das alte Badehaus am Schwäbischen Albtrauf mit seinen 35 Jahren war in die Jahre gekommen. Erste Umbaumaßnahmen im Jahr 2006 waren ein Schritt in Richtung Komplettsanierung. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen präsentierte sich am 15. Dezember 2007 die Therme der ehemaligen Residenzstadt des Grafens von Württemberg der Öffentlichkeit.

„Der Umbau der Albthermen war ein ehrgeiziges Vorhaben", erläutert der Bad Uracher Bürgermeister, Markus Ewald, das Projekt. „Wir mussten sehr tief in die Substanz eingreifen und erlebten in den verschiedenen Bauphasen immer wieder Überraschungen." Als die Firma ThermalBad Bad Urach GmbH und Co. KG im Jahr 2003 Insolvenz beantragen musste, kaufte die Stadt Bad Urach das Anwesen. Als Betreiber wurde die Firma VitaParc gewonnen, die im Stuttgarter SI-Centrum die SchwabenQuellen betreibt. Der Stadt war klar, dass sie zeitnah investieren musste, um die Albthermen attraktiv zu erhalten. In dem ersten Förderantrag wurden die gesamten Umbaukosten mit 4,6 Millionen Euro beziffert. Den Architekten-Wettbewerb gewann das Büro Bremer und Bremer aus Wetzlar. Das Land Baden-Württemberg förderte den Umbau mit 1,5 Millionen Euro,

Die große Schwimmhalle ist noch größer und um einige Attraktionen und Details reicher geworden.



400000 Euro kamen aus dem Ausgleichsstock des Landes, und der Landkreis gab 100000 Euro dazu. In einer bundesweit einmaligen Aktion zeigten die Nachbargemeinden von Bad Urach, wie wichtig ihnen die Albthermen nicht nur für die Erholung ihrer Bürger, sondern auch zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sind. Sie unterstützten die Baumaßnahme mit 360000 Euro.

Neue Dachkonstruktion

Schon bald nach dem Startschuss zu den Bauarbeiten zeigte sich, dass das alte Gebäude für manch unangenehme Überraschungen gut war. Es wurde festgestellt, dass das Dach

Make-up für die Albtherme

Das große Innenbecken wurde komplett saniert und attraktiviert.

Seitenfassaden und Dachkonstruktion wurden rundum erneuert.

Die Großbaustelle von oben zeigt den Umfang der Modernisierung.

Ein neues Dach auf einer tragenden Stahlkonstruktion musste her.

Ein neuartiges Beleuchtungskonzept: Das Innenbecken kann mit 4000 möglichen Farbeffekten in unterschiedliche Stimmungen getaucht werden.

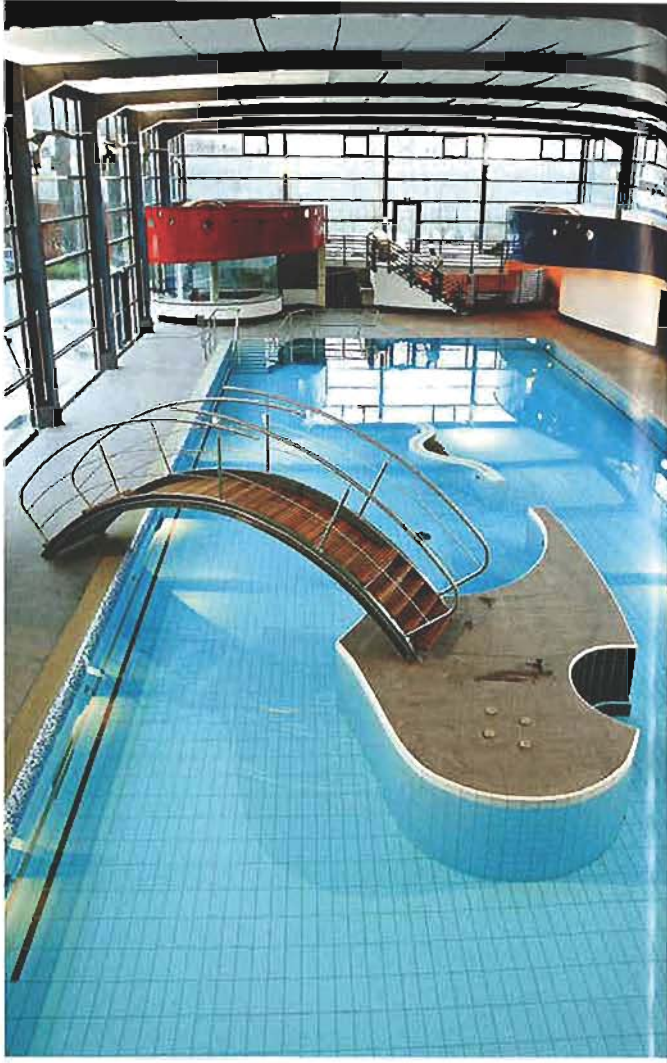
schon sehr marode und Sanierungsmaßnahmen gleich beim Umbau sinnvoll waren. Die große Schwimmhalle erhielt eine neue tragende Stahlkonstruktion mit Fassaden- und Dachelementen. Sieben Stahlträger à vier Tonnen sorgen für eine stabile Statik. Dadurch wurde es möglich, die Halle um eine Achse zu verlängern und Emporen und Galerien in halber Höhe zu bauen. So wurde die Schwimmhalle mit neuen, durch verschiedene Wasserattraktionen modernisierten Becken, deutlich größer. Die dazugewonnenen Flächen der Emporen und der Galerien werden als Ruheflächen genutzt.

Die neue Fassade der Therme wurde auf zwei Seiten vollständig verglast – so entstanden lichtdurchflutete Innenräume. Durch filigrane Stützen im Außenbereich entstehen hier zusätzliche Liegenflächen, wobei ein Überbau Schutz vor zu direkter Sonne wie Regen bietet. Eine Aromakammer und ein abgedunkeltes Meditationsbecken bieten den Gästen noch mehr Relaxfläche. Dazu kommt ein sorgfältig durchdachtes Lichtkonzept, das die verschiedenen Tages- und Nachtzeiten geschickt berücksichtigt und rund um die Uhr für Wohlfühlambiente sorgt. Glasbausteine im vollständig erneuerten Dusch- und Sanitärbereich transportieren das Tageslicht auf harmonische Weise weiter.

Zur Saunalandschaft wurde ein direkter Zugang von der Schwimmhalle geschaffen. Der Einbau eines Aufzugs ermöglicht den Gästen einen barrierefreien Zugang zu allen Bereichen der Therme.

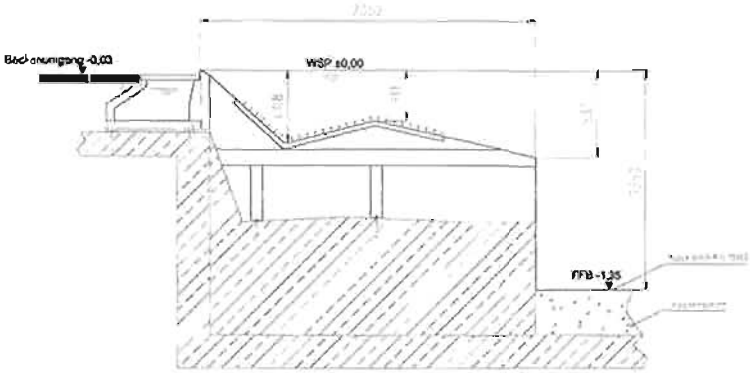
Außenanlagen neu gestaltet

Auch, dass eine Erneuerung des Außenbeckens nötig war, zeigte sich erst bei den Bauarbeiten. Die Stadt

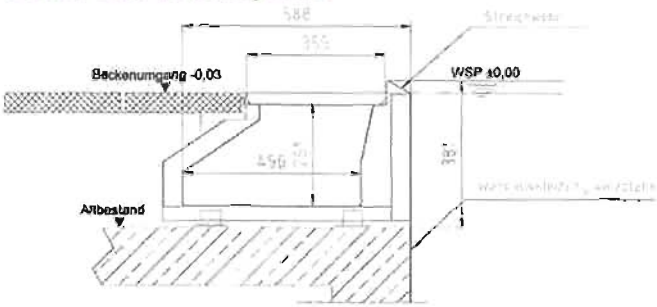


Im großen Innenbecken sorgen neue Massageliegen, eine Insel mit Unterwasser-Geysiren und zusätzliche Sprudel für Abwechslung.

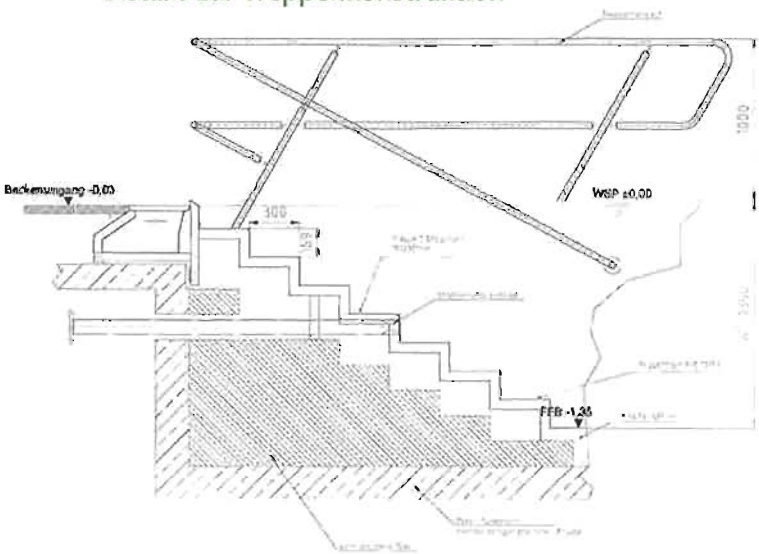
Details zu den Massageliegen



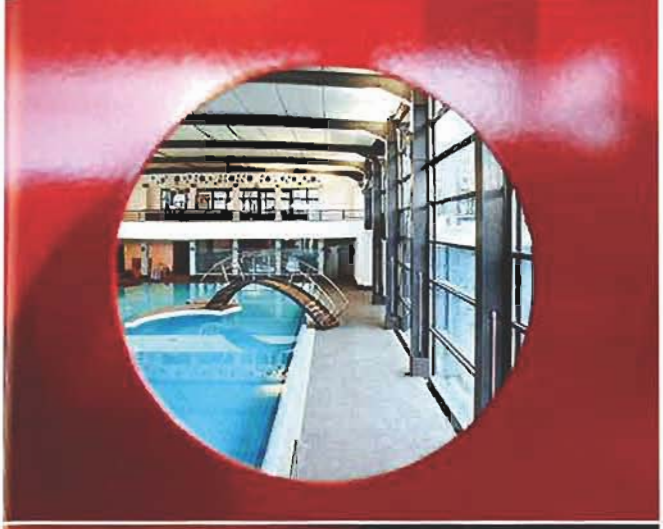
Details zum Rinnensystem

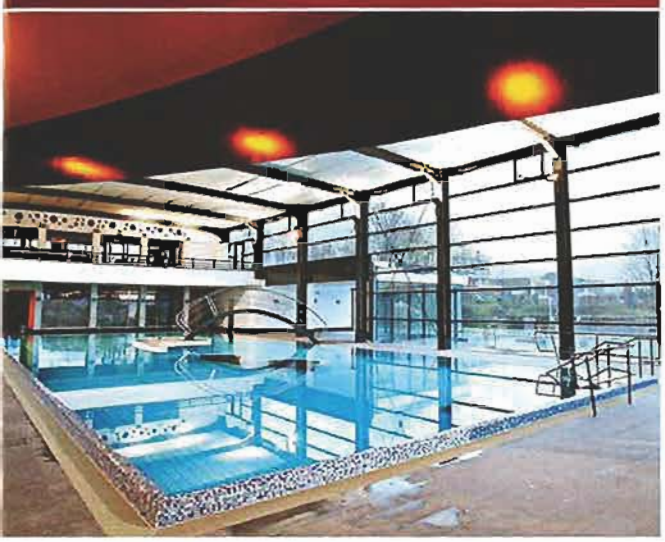


Details zur Treppenkonstruktion



Einige Detailskizzen des neuen großen Edelstahl-Außenbeckens.





musste sich zudem in einem aufwändigen und zeitintensiven Verfahren von einem Handwerker trennen, weil die Arbeiten mit den Fliesen nicht fachgerecht ausgeführt wurden. Die gesamten Baukosten beliefen sich am Schluss auf ca. 6,5 Millionen Euro, eine Summe, die Bad Urach nur durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer schultern konnte.

Modernes Energiemanagement

Ein ausgeklügeltes Energiemanagementsystem, verbunden mit modernster Steuer- und Regelungstechnik, ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb mit geringst möglicher ökologischer Belastung und CO^2-Emission. Bei der Energiekonzeption bildet das mit 56 Grad aus 770 Meter Tiefe gepumpte Mineral-Thermalwasser einen entscheidenden Aspekt. Die Badewassertemperatur beträgt circa 36 Grad. Aus dieser Temperaturdifferenz wird über Kreuzstromwärmetauscher die erforderliche Energie für die Gebäude- und Brauchwassererwärmung gewonnen. Lediglich bei Spitzenverbräuchen wird eine Zuheizung über Erdgas erforderlich.

Vor Ableitung des „abgebadeten" Thermalwassers in die Erms, wird diesem die Restwärme entzogen und zur Vorerwärmung des Duschwassers verwendet.

Der Einsatz von Frequenzumformern in der Wasser- und Lüftungs-

Neues Inventar: Aprikotfarbene Edelstahlliegen mit Schnurwickelung sorgen für besonders rückengerechtes Liegen. Infos: www.richard-henkel.de

Das alte geflieste Außenbecken vor der Sanierung.

Das Rinnensystem des Außenbeckens vor den Renovierungsmaßnahmen.

Nach der Fertigstellung: Das Edelstahlbecken im Außenbereich.

Der Übergangsbereich von innen nach außen.

Das Außen-Schwimmbecken liegt vor dem Hauptgebäude der Therme und wurde im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen umfangreich saniert. Das ursprüngliche Fliesenbecken wurde durch ein neues Edelstahlbecken aus Dublexstahl ersetzt, welches den hohen Anforderungen eines Thermalbeckens entspricht. Eine im Becken integrierte Beleuchtung sorgt auch im Dunkeln für angenehmen Badespass.

Zahlen und Fakten:

Thermalbecken Wasserfläche: 130 m²
Wassertiefe: 1,35 m
Bauzeit Becken: 2 Monate
Attraktionen: 8 Massageliegeplätze, 4 Massagedüsen, 3 Bodensprudler
Becken: Freibad/Edelstahlbecken von AWT Umwelttechnik Eisleben GmbH
Schwimmbadrost: Zeller
Wasserattraktionen: Freibad/Edelstahlbecken von AWT Umwelttechnik Eisleben GmbH.
Infos: www.awt-eisleben.de

Objektdaten

Planung:

Bauherr: Stadt Bad Urach
Architekt: Bremer + Bremer, Wetzlar
Planung & Umsetzung: Bremer + Bremer, Wetzlar

Ausstattungsfirmen:

Innenbecken: Steuler GmbH
Beckenverkleidung: Steuler GmbH
Edelstahlbecken: AWT Umwelttechnik Eisleben
Beckenzubehör: AWT Umwelttechnik Eisleben, Firma Bodan, Kressbronn
Wasserdesinfektion: AK Ozonanlagen, Wallau + Tiernan
Steuerung, -regelung, -messtechnik: Hermes
Klimatechnik / Entlüftung: Luft-Klima-Technik LKT
Wassertechnik: Landwehr Wassertechnik GmbH
Stahldachkonstruktion: Bacher
Wasserattraktionen (Massageliegen und -düsen, Schwallduschen etc.): Bodan GmbH & Co. KG
Böden: Dt. Steinzeug
Umkleiden: Schäfer Trennwandsysteme GmbH

Zahlen & Fakten

Innenbecken: 258 m², 35 Grad
Meditationsbecken: 42 m², 34 Grad
Massagebecken: 12 m², 34 Grad
Außenbecken gr.: 309 m², 34 Grad
Außenbecken kl.: 131 m², 37 Grad
Wellness-Landschaft: 340 m²

Chronologie

Förderantrag: September 2004/2005
VOF-Verfahren:
Oktober 2004 bis Januar 2005
Bewilligung der Fördermittel:
September 2005
Baubeginn: September 2006
Schließzeit:
März 2007 bis Dezember 2007

technik minimiert und optimiert den elektrischen Energieverbrauch. Darüber hinaus wird über eine Spitzenlastüberwachung ein möglichst wirtschaftlicher Betrieb der Anlagen ermöglicht.

Präventionscenter modernisiert

Auch das direkt an die Therme angegliederte, sich im Eingangsbereich befindende Fitnesszentrum, wurde erweitert und präsentiert sich jetzt noch gesundheitsorientierter. Zu ganzheitlichem Wohlbefinden gehört eben auch Bewegung. Ein neuer Übungsraum für Rückenschulungen erweitert das Angebot. Bestehen blieb eine Trainingsfläche mit Geräten und ein umfangreiches Kursangebot. ■

Mehr Informationen

Albtherme Bad Urach,
www.albtherme.de
sowie unter www.schwimmbad.de